



Erläuterungen zum

# ÄRZTEKAMMERBEITRAG

---

ÄRZTEKAMMER  
HAMBURG

Körperschaft des öffentlichen Rechts

*Das Wichtigste*

- ➔ Veranlagungsstichtag ist der 01.02.2012. Für die Beitragsveranlagung ist Ihr beruflicher Status (am Stichtag) maßgeblich.
- ➔ Wo finde ich die Einkünfte im Einkommenssteuerbescheid?  
Auf der 1. oder 2. Seite des Steuerbescheides 2010. Dort heißt es:  
Einkünfte aus selbständiger Arbeit  
und / oder  
evtl. Nebeneinkünfte aus ärztlicher Tätigkeit (z. B. Beteiligungen  
oder Einkünfte aus Gewerbebetrieb  
und /oder  
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit  
(Bruttoarbeitslohn abzüglich Werbungskosten)
- ➔ Der Einkommenssteuerbescheid 2010 liegt noch nicht vor. Was tun?  
Bitte veranlagen Sie sich unbedingt vorläufig. Sie haben zwei Möglichkeiten auf dem Beitragsformular:
  1. Vorläufige Veranlagung wie in 2011 oder
  2. Tragen Sie Ihre vorläufigen Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit im Jahr 2010 ein. Diese finden Sie auf Ihrer Lohnsteuerbescheinigung oder Gewinnermittlung. Ansonsten schätzen Sie Ihre Einkünfte 2010.

---

*Von A - Z*

**Arbeitslosigkeit** | Der Beitrag reduziert sich für jeden Monat der Arbeitslosigkeit im Beitragsjahr um 1/12. Sie zahlen nur für die Monate, die Sie im Beitragsjahr arbeiten. Die Arbeitslosigkeit ist zu belegen.

**Altersteilzeit** | Bitte veranlagen Sie sich mit Ihren Einkünften aus dem Jahr 2010.

**Auslandsaufenthalt** | Mindestbeitrag € 60,-

**Einkünfte im Ausland** | Grundlage zur Beitragsveranlagung sind grundsätzlich die Einkünfte aus dem Jahr 2010. Wo die Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit erwirtschaftet wurden, spielt keine Rolle.

**Berufsfremde** | Mindestbeitrag € 60,-

**Elternzeit ohne ärztliche Tätigkeit** | Der Beitrag reduziert sich für jeden Monat der Elternzeit (Beginn 8 Wochen nach der Geburt) im Beitragsjahr um 1/12. Sie zahlen nur für die Monate, die Sie im Beitragsjahr arbeiten.

**Elternzeit mit ärztlicher Tätigkeit** | Bitte veranlagern Sie sich mit Ihren Einkünften aus dem Jahr 2010.

**Erstmalige Aufnahme der ärztlichen Tätigkeit im Jahr 2010** | Bitte veranlagern Sie sich mit Ihren Einkünften aus dem Jahr 2010.

**Erstmalige Aufnahme der ärztlichen Tätigkeit vom 01.01. bis zum 01.02.2012** | Mindestbeitrag € 60,-. Hierbei muss es sich um die erste Tätigkeit nach der Approbation handeln.

**Fälligkeit** | Der Beitrag wird mit der Selbstveranlagung fällig. Eine separate Rechnung inkl. Überweisungsträger erhalten Sie nicht.

**Gebühren** | Bleibt auch die 2. Aufforderung zur Beitragsveranlagung unbeantwortet, wird mit der 3. Aufforderung eine Gebühr von € 25,- erhoben.

**Leistungsbescheid** | Geht auch nach der 3. Aufforderung zur Beitragsveranlagung keine Beitragsveranlagung bei der Ärztekammer ein, wird der Beitrag durch die Ärztekammer mit mindestens € 2.500,- festgesetzt (§4, Abs. 5 Beitragsordnung). Holt der Beitragspflichtige bis zum Ende des laufenden Beitragsjahres die Selbsteinstufung nach, wird der Beitrag auf das 1 ½ fache des zu zahlenden Beitrages, mindestens jedoch auf € 150,- reduziert.

**Mahngebühren** | Rückständige Beiträge werden mit einer kostenfreien und zwei gebührenpflichtigen (je € 25,-) Mahnungen angemahnt.

**Mindestbeitrag** | Sollte der Beitrag rein rechnerisch unter € 60 liegen, wird automatisch der Mindestbeitrag von € 60 fällig (§ 3a Beitragsordnung).

**Ruhestand ohne Tätigkeit** | Mindestbeitrag € 60,-

**Ruhestand mit ärztlicher Tätigkeit** | Bitte veranlagern Sie sich mit Ihren Einkünften aus dem Jahr 2010.

**Zahlweise** | Die Beitragszahlung sollte möglichst durch die Erteilung einer Einzugsermächtigung (s. Beitragsformular) vom Girokonto erfolgen. Diese kann jederzeit widerrufen werden.